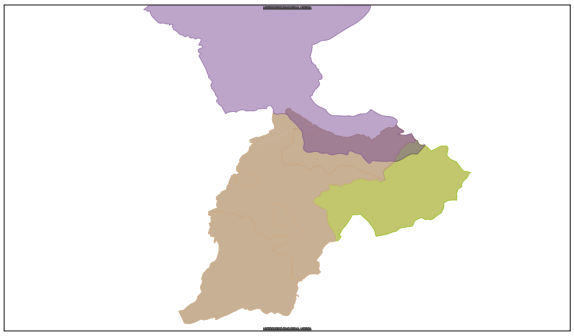
Isabelle
Wild

Diplomandin	Isabelle Wild
Examinatoren	Prof. Hans-Michael Schmitt, Prof. Dr. Dominik Siegrist
Experte	Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, AG
Themengebiet	Landschaftsplanung

Parkerweiterung des Regionalen Naturparks Neckertal

Erleben, lernen und staunen im Moor

Blick auf die Moorlandschaft von nationaler Bedeutung, die als attraktive Erweiterung des Naturparks Neckertal infrage kommt

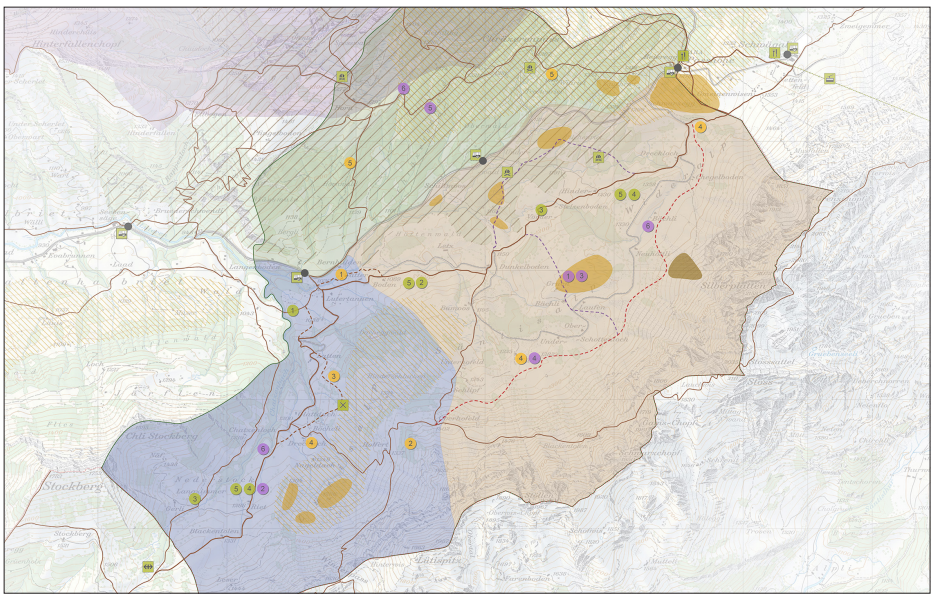


Übersicht Naturpark Neckertal und Gemeinde Nesslau mit potenziellem Erweiterungsgebiet im Norden

Ausgangslage: Das Gebiet für den kandidierenden Regionalen Naturpark Neckertal umfasst die Gemeinden Hemberg, Neckertal, Oberhelfenschwil und Schönengrund sowie einen kleinen Bereich der Gemeinden Nesslau und Urnäsch. Einen Sonderfall bildet die Gemeinde Nesslau, von der aktuell nur die an der nördlichen Gemeindegrenze liegende Landschaftskammer Neckertal in den Naturpark einbezogen wird. Die Gemeinde bietet jedoch viele weitere interessante und abwechslungsreiche Gebiete, die aus landschaftlicher und kultureller Sicht eine Bereicherung für den Naturpark Neckertal darstellen würden.

Ziel der Arbeit: Das Ziel der Arbeit ist es, einen geeigneten Perimeter der Gemeinde Nesslau herauszukristallisieren, der als Erweiterung des Regionalen Naturparks Neckertal sinnvoll ist. Für diesen Bereich wird in der Folge ein Tourismuskonzept mit Einbezug von möglichen Landschaftsqualitätsbeiträgen ausgearbeitet, um die Region mit dem Naturpark zu verknüpfen.

Ergebnis: Ein abwechslungs- und erlebnisreiches Erholungsangebot wird geschaffen, das die naturnahe Landschaft und wertvolle Lebensräume wie Moor, Wald und Weiden nicht beeinträchtigt. Es werden Massnahmen formuliert, durch die sich die Landschafts- und Erholungsqualität steigern.



Konzeptplan des Erweiterungsgebietes